

# **Satzung des „Weiterbündungsverband Hausärzte für das Vogtland“**

## **Präambel:**

Die Arbeit des Weiterbündungsverbandes (WBV) beruht auf der Überzeugung, dass die Gewinnung neuer Allgemeinmediziner für den Vogtlandkreis dringend einer Optimierung bedarf, um die Schere zwischen Bedarf und Versorgungsrealität nicht ins Unermessliche wachsen zu lassen.

Dazu ist es u.a. nötig,

- die Präsenz des Vogtlandkreises medial bereits bei Medizinstudenten zu verankern,
- diese im Rahmen von Praktika etc. an unsere spezifische Umgebung heranzuführen,
- im Rahmen von z.B. Pflichttutorien den Beginn von Berufsbeziehungen zu vermitteln,
- den scheinbaren Spagat zwischen dem Wunsch nach einer möglichst effektiven und dem nach einer möglichst familienfreundlichen Facharztausbildung durch VORHER geglättete Übergänge und Kooperationen zwischen Kliniken und Niedergelassenen zu ermöglichen,
- den Schritt in die Niederlassung durch kompetente Begleitung durch die notwendigen finanziellen und juristischen Schritte leicht zu machen.

Diese Aufgaben konsistent in ein Gesamtpaket umzusetzen, ist weder einem einzelnen Arzt noch den diversen Gremien, die sich derzeit jeweils um Einzelaspekte bemühen, möglich.

Gemeinsames Auftreten der zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin befugten Ärzte des VKs ist Voraussetzung für eine hinreichende öffentliche Präsenz und eine hinreichende Durchsetzungskraft in der Umsetzung o.g. Aufgaben. Hierzu erfolgt die Gründung des WBV Hausärzte für das Vogtland.

## **Ziele des WBV:**

- Primär: Gewinnung von niedergelassenen Fachärzten für Allgemeinmedizin,
- in zweiter Linie jedoch jeder Schritt, der zu einer (ggf. auch langfristigen) Verbesserung der allgemeinmedizinischen Versorgung im VK führt.

Dazu:

- interne Abstimmung über zu ergreifende Schritte
- Kooperation mit:
  - lokalen Medien
  - dem Kreistag des VK
  - dem Klinikum Obergöltzsch Rodewisch und ggf. weiteren Krankenhäusern
  - SLÄK
  - KV Sachsen
  - interessierten Partnern z.B. aus Ärzteschaft oder Wirtschaft
- Gewährleistung einer Präsenz des WBV und damit des VK auf den Websites der med. Fakultäten Deutschlands und ausgewählter ausländischer Fakultäten (Hradec Kralove, Pecs)
- Gewährleistung einer konkreten Erreichbarkeit des „Weiterbündungsraumes Vogtland“ für Studenten und Absolventen der Medizin und für Mediziner aus anderen Regionen, die sich für einen Wechsel hierher interessieren
- Gewährleistung einer maximalen Vermittelbarkeit für alle Interessenten einschließlich der Absicherung der möglichst einfachen Absolvierung der notwendigen Präsenzen in den „kleinen Fachrichtungen“, des ggf. mehrfachen Überganges zwischen Klinik und Praxis und der Rotation in der Klinik.

## **Mitglieder des WBV:**

Mitglied im WBV kann jeder allgemeinmedizinisch tätige und auszubildende Arzt mit überwiegender Tätigkeit im VK werden. Hierzu ist die entsprechende Absicht zu

einem turnusmäßigen Treffen der Mitglieder persönlich darzulegen und mit einfacher Mehrheit der Anwesenden zu bestätigen.  
Die Mitgliedschaft verpflichtet, die Ziele des WBV aktiv zu unterstützen; dies geschieht ausnahmslos auf freiwilliger Basis.  
Die Mitgliedschaft darf auf persönlichen Dokumenten benannt werden; es soll jedoch kein unbilliger persönlicher Nutzen hieraus beabsichtigt werden.

Juristische Personen (z.B. Kliniken, Verbände, Landkreis) können Kooperationsvereinbarungen schließen und zu turnusmäßigen Treffen eingeladen werden.

VK Vogtlandkreis  
VKs Vogtlandkreises  
WBV Weiterbildungsverbund  
WBVs weiterbildungsverbundes